

So arbeitet ein mobiles Klimagerät effizient

Mit diesen **TIPPS DER VERBRAUCHERZENTRALE** lassen sich die Raumtemperaturen zu Hause verbessern

Sie habe sich kürzlich ein mobiles Klimagerät angeschafft, um hohe Temperaturen zu Hause künftig besser auszuhalten? Dann heißt das mit großer Wahrscheinlichkeit auch: Sie verbrauchen jetzt mehr Strom – und ein Schlauch schaut regelmäßig aus Ihrem Fenster oder Ihrer Tür. Denn die sogenannten mobilen Monoblock-Klimageräte führen darüber in der Regel die Abluft nach draußen. Un-

günstig: Durch den Spalt kann auch warme Luft direkt ins Haus gelangen.

Die Verbraucherzentrale NRW empfiehlt deshalb, die geöffneten Fenster mindestens mit einer Abdichtung zu verschließen. Außerdem sollte man den Abluftschlauch bei Monoblocks möglichst kurz halten – und ihn zusätzlich dämmen.

Am besten lässt man die Geräte zudem nur dann laufen, wenn man sie auch

wirklich braucht. Also etwa zum Vorkühlen eines Schlafzimmers vor dem Zubettgehen. Kühlen Sie den Raum zudem nicht zu stark herunter. Das spart Energie.

Alternative Mini-Split

Sie wollen ein Klimagerät erst noch anschaffen? Dann ist womöglich auch ein mobiles Mini-Split-Klimagerät eine Alternative zum mobilen Monoblock. Denn diese Geräte kombinieren den

Verbraucherschützern zufolge die Vorteile von Monoblock-Klimageräten und effizienteren Split-Geräten, müssen anders als letztere allerdings nicht durch zertifizierte Fachbetriebe installiert werden. Und: Die mobilen Mini-Split-Klimageräte bestehen zwar - wie die herkömmlichen Split-Geräte auch - aus Innen- und Außeneinheit. Sie kommen aber anders als die üblichen Split-Geräte ohne einen Wanddurchbruch aus.

Nötig ist für die mobilen Mini-Split-Klimageräte den Verbraucherschützern zufolge lediglich ein sicherer Standort für das Außengerät, eine Ableitung für das Kondenswasser und ein leicht geöffnetes Fenster für die vergleichsweise dünne Kühlmittelleitung. Ein

Nachteil: Die mobilen Mini-Split-Klimageräte sind teurer als Monoblocke.

Wichtig: Wer beim Kauf eines Klimagerätes auf das Energielabel achten will, sollte wissen, dass für Split- und Monogeräte unterschiedliche Kennzahlen und Skalen genutzt werden, ihre Effizienzklassen also nicht direkt vergleichbar sind. Bei Split-Geräten wird etwa der SEER-Wert angegeben. Er liegt laut Verbraucherzentrale NRW bei guten Geräten bei 6 bis 8 und darüber. Bei mobilen Geräten ist der EER-Wert ausschlaggebend. Hier sind demnach Werte von rund 2,6 bis 3,0 üblich. Und: Ein Split-Gerät mit der Klasse A arbeitet deutlich effizienter als ein Monoblock mit derselben Klasse. **DPA**

A-K THERM
Heizung-Sanitär-Beulelemente GmbH

Weberstraße 13
04668 Grimma

Telefon:
03437/91 72 72

E-Mail:
post@ak-therm.de
www.ak-therm.de

Insektenschutz für Fenster und Türen

Insektenschutz:
Komfortabel und praktisch –
Insektenschutzrollos schützen wirksam
vor Fliegen, Mücken, Wespen & Co.

Genießen Sie laue Sommerabende
auch bei geöffnetem Fenster.

Innentüren für jeden Geschmack –

Lassen Sie sich beraten.
Wir finden die richtige Tür für Sie.



MONOBLOCK-KLIMA-GERÄT MIT ABLUFT-SCHLAUCH: Wer das Fenster abdichtet – wie hier mit einer Acrylglasscheibe mit Loch – spart Strom und kühlt effizienter. Foto: Nico Tapia, dpa

Neue Fenster oder Haustür?
Das besondere System
Fenster- und Haustürwechsel
ohne Dreck!!!

Jetzt 15% BAFA-Zuschuss sichern *Wir beraten Sie gerne!*

BAFA-Förderung – so viel Geld steht Ihnen bei einem Fenster-/Haustürtausch zu!

Die BAFA-Förderung unterstützt die Sanierung von Wohneigentum. Wie viel Sie in Ihrem Fall erwarten können, rechnen wir Ihnen gerne aus!

Besuchen Sie unsere Ausstellung und überzeugen Sie sich von der Qualität der perfecta Fenster und Türen. Wir beraten Sie gern vor Ort oder auch telefonisch. Vereinbaren Sie gleich Ihren Beratungstermin. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Tel. 0162-406 31 38

Herzliche Grüße Ihr Jens Nußbaum

PERFECTA FENSTER UND TÜREN
Prophetenberg 3 | 04668 Grimma |

WERKSVERTRETUNG

Jens Nußbaum

Vertriebs GmbH

Tel. 0162-406 31 38

jens.nussbaum@nussbaum-vertrieb.de

www.perfecta-fenster.de

perfecta
Fenster | Türen | Rolläden

Anmeldung für Messe in Grimma

GRIMMA. Am 7. November wird die Muldentalhalle Grimma erneut zum Treffpunkt für alle, die ihre berufliche Zukunft planen. Von 9 bis 13 Uhr bietet die Ausbildungs- und Studienmesse einen kompakten und praxisnahen Überblick über Ausbildungsplätze und Studienmöglichkeiten in der Region. Zahlreiche Unternehmen und Bildungseinrichtungen präsentieren sich und stehen für Gespräche, Fragen und erste Kontakte bereit.

Unternehmen können sich über www.bsw-muldental.de einen Stand sichern, während sich

Besucher den Termin schon jetzt vormerken können. Die Veranstalter der Ausbildungs- und Studienmesse Grimma sind die Stadt Grimma und das Bildungs- und Sozialwerk Muldentale. Aktuell stehen nur noch Standplätze für das 2. Obergeschoss (nicht Hauptthalle) zur Verfügung.

Der Anmeldebogen sowie weitere Informationen sind auf der Website des Bildungs- und Sozialwerk Muldentale e.V. verfügbar beziehungsweise via Telefon **0176 55680106** oder per E-Mail: berufsmesse@bsw-muldental.de erfragbar.

Schlossführung zum Gedenken an Giuseppe Verdi

PÜCHAU. Schloss Püchau öffnet seine Tore für eine besondere historische Führung: Am Sonntag, 23. August, um 15 Uhr lädt Schlossherrin Benita E. Goldhahn zu einem Spaziergang durch die Anlage ein. Anlass ist der 125. Todestag des italienischen Komponisten Giuseppe Verdi, dem die Veranstaltung gewidmet ist. Empfangen werden die Gäste im Schlossinnenhof mit Chormusik von Heinrich von

Taube – inspiriert von Georg Friedrich Händel. Anschließend führt die Chätelaine persönlich durch die historischen Gemächer und erzählt aus der bewegten Geschichte des Schlosses. Wer sich für Musik, Geschichte und besondere Orte begeistert, ist herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Tickets unter: www.schloss-puechau.de

Musik verbindet über Grenzen hinweg

JUGENDBLASORCHESTER GRIMMA begeistert beim Welfenfest in Weingarten



Beim Welfenfest in Weingarten zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker des Jugendblasorchesters Grimma ihr Können. Foto: privat

GRIMMA. Vom 10. bis 14. Juli reiste das Jugendblasorchester Grimma in die württembergische Partnerstadt Weingarten – und kehrte mit vollen Herzen zurück. Fünf Tage lang war das Ensemble zu Gast beim traditionsreichen Welfenfest, einem der bekanntesten Heimatfeste der Region. Was die jungen Musikerinnen und Musiker dort erleben, war mehr als eine gewöhnliche Konzertreise.

Gleich zu Beginn lernten die Teilnehmer ihre Gastgeberstadt kennen: Eine Stadtführung und der Besuch der imposanten Basilika Weingarten sorgten für erste Eindrücke. Beim „Tag der Begegnungen“ standen dann internationale Freundschaften und kulinarischer Austausch im Mittelpunkt – Gäste aus verschiedenen Ländern trafen aufeinander, Spezialitäten wurden geteilt, Gespräche geführt. Ein besonderer Moment war das

Treffen mit dem Stadtorchester Weingarten. Als Willkommensgeschenk überreichten die Grimmaer regionale Spezialitäten aus ihrer Heimat – eine herzliche Geste, die den Ton für die weitere Zusammenarbeit setzte. Gemeinsam wurde musiziert und für den großen Auftritt am Welfensonntag geprobt. Beim gemeinsamen Vortrag des Steigmarsches „Glück Auf“ unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer zeigte sich eindrucksvoll, was Musik vermag: Sie verbindet Menschen, auch wenn sie aus verschiedenen Städten und Regionen kommen.

Zu den Höhepunkten der Reise zählte auch ein Platzkonzert in Hagnau am Bodensee. Urlauber, Einheimische und Festbesucher ließen sich gleichermaßen von dem jungen Orchester begeistern. Den krönenden Abschluss bildete der Welfenmon-

tag: Beim großen Festumzug und einem Konzert auf dem Festplatz sorgte das Jugendblasorchester Grimma – umgeben von Fahrgeschäften und tausenden Besucherinnen und Besuchern – für ausgelassene Festivalstimmung.

Zum Abschied bedankte sich das Orchester bei Oberbürgermeister Clemens Moll und den Vertretern der Stadt Weingarten mit kleinen Präsenten aus Grimma. Ein besonderer Dank galt Lucia, die die Gruppe vor Ort mit großem Einsatz begleitet hatte.

Möglich wurde die Reise auch dank der Unterstützung der Stadt Grimma, ohne die ein solches Projekt in dieser Form nicht realisierbar gewesen wäre. Das Jugendblasorchester hat damit nicht nur musikalisch überzeugt – es hat Grimma als kulturellen Botschafter würdig vertreten und die Städtepartnerschaft mit Weingarten mit Leben gefüllt.

Fotowettbewerb im Geopark geht ins Finale

Schon **28 MOTIVE EINGEREICHT** – Hauptpreis sind Freikarten für die Erlebniswelt Arkazien

GRIMMA. Der Fotowettbewerb des Nationalen Geoparks „Porphyryland. Steinreich in Sachsen“ läuft auf vollen Touren. Bereits zwölf Teilnehmende haben insgesamt 28 stimmungsvolle Aufnahmen eingereicht – und es können noch mehr werden.

Unter dem Motto „Wofür bist du dankbar im Geopark Porphyryland?“ sucht der Verein Geopark nach den schönsten Fotomotiven und den persönlichsten Geschichten aus der Region. Gesucht werden Bilder, die die Vielfalt der Landschaft zeigen, historische Porphyrbauwerke ins rechte Licht rücken oder besondere Momente im Geopark einfangen. Zu jedem Foto darf eine kurze persönliche Geschichte mitgeschickt werden.

Wer noch mitmachen möchte, hat dafür noch bis zum 30. August Zeit. Ob Profi-Kamera oder Smartphone – teilnehmen kann jeder, der Lust hat, seine liebsten Geopark-Momente zu teilen. Pro Person sind bis zu drei Bildmotive erlaubt.

Aus allen Einsendungen wählt eine Jury die 13 besten Motive aus. Diese schaffen es in den offiziellen Geopark-Kalender 2027 und werden zusätzlich im Rahmen einer Ausstellung auf dem Sächsischen Landeserntedankfest in Wurzen gezeigt.

Bei dieser Open-Air-Galerie dürfen dann auch die Besucherinnen und Besucher mitentscheiden: Per Gastvoting werden die beiden Publikumslieblinge gekürt. Den Gewinnern winkt als Preis ein Ausflug in die Erlebniswelt Arkazien – inklusive Freikarten.



Der Aussichtsturm auf dem Rochlitzer Berg ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie – und ein tolles Fotomotiv. Foto: Heimatverein Rochlitzer Muldentale

Fotos können über die Website www.geopark-porphyrland.de hochgeladen oder per E-Mail an presse@geopark-porphyrland.de gesendet werden.

Bürgerhaus EILENBURG

Die große Johann Strauss Revue

• Orchester • Solisten • Ballett •

HOTLINE: 03 423 / 70 03 930

26.09 SAMSTAG 2026

Einlass: 14:30
Beginn: 15:30

Preis: 49,90€
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Bürgerhaus, Franz-Mehring-Str. 23, 04838 Eilenburg • Tourist Information Eilenburg, Torgauer Str. 40, 04838 Eilenburg • Tourist Information Delitzsch, Schlossstr. 31, 04509 Delitzsch • Tourist Information Wurzen, Markt 5, 04808 Wurzen • LVZ Geschäftsstelle, Badergraben 2c, 04808 Wurzen • Reisbüro Schwarz-Bieligk, Leipziger Str. 57, 04838 Eilenburg • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter:
stagediver event GmbH,
Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln
www.johann-strauss-revue.de